



MAIN-TAUNUS-KREIS
PRÄVENTIONSRAT

FAHRRADDIEBSTAHL VORBEUGEN

SCHÜTZEN SIE IHR FAHRRAD
MIT EINER POLIZEILICHEN

KOSTENLOSEN
CODIERUNG



[MTK0700091001??20]



BEI FRAGEN KÖNNEN SIE UNS KONTAKTIEREN UNTER:

BC@MTK.ORG

TEL: 06192/201 2525

PRÄVENTIONSPROJEKT
ZUR VERMEIDUNG VON
FAHRRADDIEBSTAHL IM
MAIN-TAUNUS-KREIS



BÜRGER UND POLIZEI
FÜR MEHR SICHERHEIT

Wozu nützt die Fahrrad-Codierung?

Die Codierung, welche beim Fahrrad von der Polizei vorgenommen werden kann, hat eine einfache und effektive Wirkung: **Sie hilft dabei, gestohlene Räder wiederzufinden und zweifelsfrei den richtigen BesitzerInnen zuzuordnen.** Denn egal ob EinzeltäterInnen oder Bande, Diebe versuchen meistens, die gestohlene Ware weiterzuverkaufen, auf Flohmärkten, im Internet und sogar im Ausland. Auch dieses Vorgehen wird durch eine vorhandene Codierung erschwert.

Welche Fahrräder sind geeignet?

Radfahrende müssen nicht befürchten, dass der Rahmen ihres Fahrrades durch die Gravurcodierung bruchanfällig werden könnte. Die Technische Universität Aachen stellt in einem Gutachten fest, dass eine Gravurtiefe von bis zu 0,2 Millimetern bei einem Aluminium- oder Stahlrohrrahmen keine Beeinträchtigung für die Rahmenstabilität bedeutet. **Rahmen aus Carbon und ultraleichte Rennradrahmen eignen sich aber nicht für die Gravur.** Mittels der neuen Gravurmaschine gibt es bis auf diese zwei Ausnahmen keine Einschränkungen mehr bei der Fahrzeugauswahl.

Folgende Dinge sind zu einer Fahrradcodierung mitzubringen:

Das eigene Fahrrad

Ein Eigentumsnachweis (Kaufvertrag, Rechnung, Quittung) für das Fahrrad. **Vorsicht:** Ein Kassenbon reicht nicht aus. Die vorhandene Rahmen-Nummer wird ggfls. auf einen Diebstahlshinweis geprüft.

Ein Identitätsnachweis (Personalausweis oder Reisepass)

Es benötigt etwa 10 bis 15 Minuten Zeit, um die Daten des Rades und des Eigentümers in einem Erfassungsbogen mitsamt der Ermächtigung zum Codieren des Rades einzutragen, die eigentliche Codierung des Fahrrads dauert nur wenige Sekunden.

Fahrradpass

Ein Fahrradpass hilft, eine genaue Beschreibung des Fahrrades zu dokumentieren, bei einer Diebstahlsanzeige zu übermitteln, gestohlene Räder zweifelsfrei zu identifizieren und den rechtmäßigen EigentümerInnen ausfindig zu machen. Im Pass sind neben Rahmennummer und Codierung auch Name und Anschrift des Radbesitzers notiert. Darüber hinaus gehört ein Foto des Fahrrads dazu. Der vollständig ausgefüllte Pass sollte sicher aufbewahrt werden.

Den Fahrradpass gibt es als Printversion, aber auch als **kostenlose App** für iPhones sowie Android-Smartphones.



Android



iOS/Apple

QR-Code für den Fahrradpass: iOS und Android

Main-Taunus-Kreis | Der Kreisausschuss | Am Kreishaus 1 - 5 | 65719 Hofheim
E-Mail: praeventionsrat@mtk.org | www.praeventionsrat.de